

Stellenausschreibungen der Thüringer Automobilwirtschaft

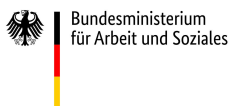
Fokus: Analyse digitaler Kompetenzanforderungen

Zeitraum: 1. Quartal 2024



Finanziert von der
Europäischen Union

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Vorbemerkungen

Die vorliegende Stellenanalyse basiert auf den Stellenausschreibungen, die im Zeitraum vom 01.01. – 31.03.2024 in der Stellenbörse der Thüringer Agentur für Fachkräftegewinnung (ThAFF) veröffentlicht wurden und ist eine Fortschreibung der Stellenanalysen, die seit Juli 2022 quartalsweise durchgeführt werden. Die vergleichenden Betrachtungen greifen auf die Daten aus dem Gesamtzeitraum der Datenanalyse seit dem 01.07.2022 zurück.

Der Entscheidung für die Nutzung dieser Stellenbörse liegt zugrunde, dass das Netzwerk automotive thüringen, Kooperationspartner des Weiterbundesverbands FastForward, mit dieser Stellenbörse kooperiert.

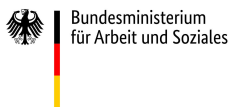
Gefiltert wurde nach der Branche: Automotive, Luftfahrzeugbau und Zulieferer.

Die Analyse konzentriert sich auf digitale Kompetenzen*, die in den Stellenprofilen tatsächlich beschrieben wurden, und umfasst somit ausschließlich diesen Anteil der ausgeschriebenen Stellen.

**Digital competence involves the confident, critical and responsible use of, and engagement with, digital technologies for learning, at work, and for participation in society. It includes information and data literacy, communication and collaboration, media literacy, digital content creation (including programming), safety (including digital well-being and competences related to cybersecurity), intellectual property related questions, problem solving and critical thinking.*

Quelle: Riina Vuorikari, Stefano Kluzer, Yves Puni: DigComp 2.2 - The Digital Competence Framework for Citizens, European Commission 2022

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zielstellung der Analyse ist die Ableitung von Qualifizierungsbedarfen bezogen auf digitale Kompetenzen, welche die regionalen Anforderungen Thüringens fokussieren.

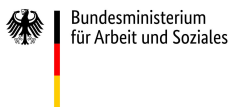
Die Informationen in den Stellenausschreibungen zu den geforderten digitalen Kompetenzen erfolgten sehr unterschiedlich und reichten von unspezifischen Formulierungen wie „Nutzung PC“ oder „EDV-Kenntnisse“ oder „Nutzung IT-Tools“ über Angaben zur Anwendung von Software wie bspw. MS Office, SAP oder SPS, CNC, CAD.

Teilweise wurden Kompetenzanforderungen bezogen auf einen Tätigkeitsbereich aufgeführt, ohne eine Software zu benennen, z. B. „PC-Kenntnisse im Bereich Lager“ oder „Warenein- und -ausgang mittels PC“.

Teilweise wurde auch die Anwendung sehr spezifischer Software angegeben wie z. B. TrueTopsBoost (Software für 2D/3D-Konstruktion und Programmierung von Laser-, Stanz- und Biegemaschinen) oder Signavio (Prozessmanagement-Software).

Klassifizierungen zur Anwendungstiefe in Form von Beschreibungen zum Umfang der Kenntnisse wie bspw. umfangreiche oder Grundkenntnisse wurden bei der Datenauswertung nicht berücksichtigt. Der Auswertung liegt ausschließlich die Häufigkeit der Nennungen zugrunde.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Anzahl der Stellenausschreibungen mit Anforderungen an digitale Kompetenzen

Von den insgesamt 93 Stellen, die für Automotive, Luftfahrzeugbau und Zulieferer ausgeschrieben wurden, enthalten im 1. Quartal 2024 60 % Anforderungen an digitale Kompetenzen.

In den vorangegangenen Auswertungszeiträumen gestaltete sich dies wie folgt:

- 3. Quartal 2022 - 62 %
- 4. Quartal 2022 - 48 %
- 1. Quartal 2023 - 75 %
- 2. Quartal 2023 – 58 %
- 3. Quartal 2023 – 50 %
- 4. Quartal 2023 – 62 %.

Im Durchschnitt des Gesamterhebungszeitraums von 07/2022 bis 03/2024 beinhalteten 59 % der ausgeschrieben Stellen digitale Kompetenzanforderungen.

Gefördert durch:



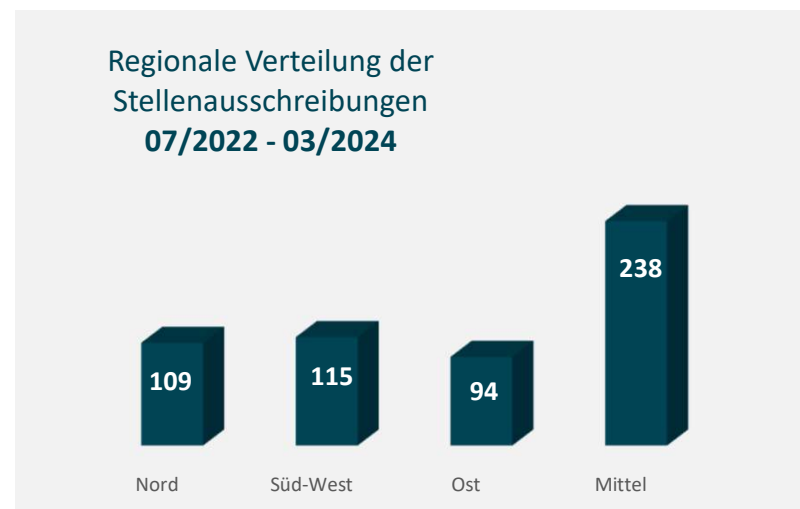
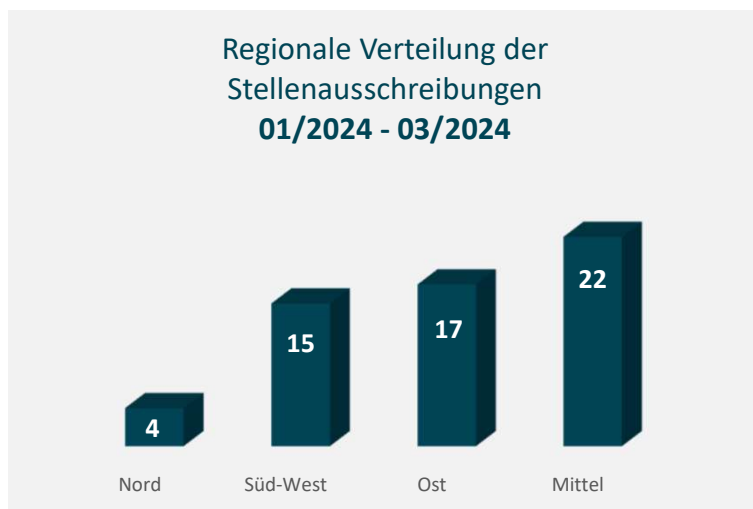
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

	Anzahl Stellen Automobil- branche	Davon Anzahl Stellen mit Anford. an digitale Kompetenzen
01/2024	44	35
02/2024	21	6
03/2024	28	17
Gesamt	93	58

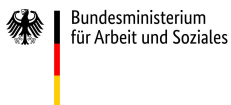
Regionale Verteilung der Stellenausschreibungen

Die Planungsregion Mittelthüringen dominiert bei der Anzahl der Stellenausschreibungen in allen bisherigen Auswertungszeiträumen.

Die Planungsregionen Nord und Süd-West liegen – bei größeren Schwankungen in den einzelnen Auswertungszeiträumen - im Gesamtzeitraum von 07/2022 – 03/2024 nahezu gleichauf. Die Region Ostthüringen liegt deutlich zurück.



Gefördert durch:

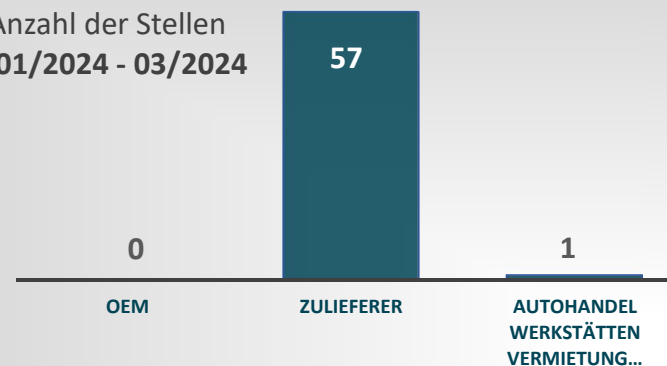


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

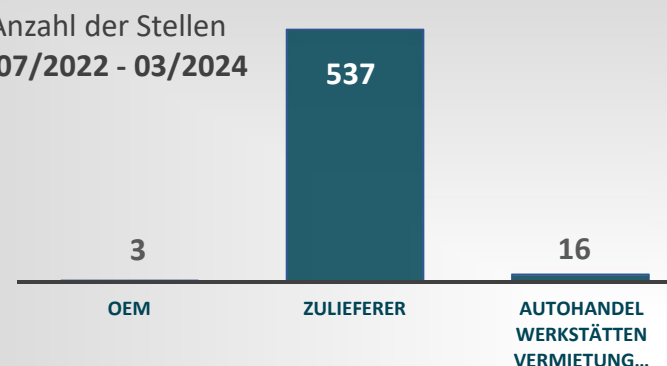
Verteilung der Stellenausschreibungen nach der Position im Herstellungsprozess

Die Dominanz der Zulieferindustrie in der Thüringer Automobilwirtschaft spiegelt sich auch in der Anzahl der ausgeschriebenen Stellen klar wider und hat sich im Gesamtzeitraum der Datenerhebung manifestiert.

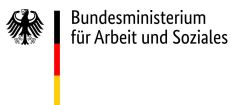
Anzahl der Stellen
01/2024 - 03/2024



Anzahl der Stellen
07/2022 - 03/2024



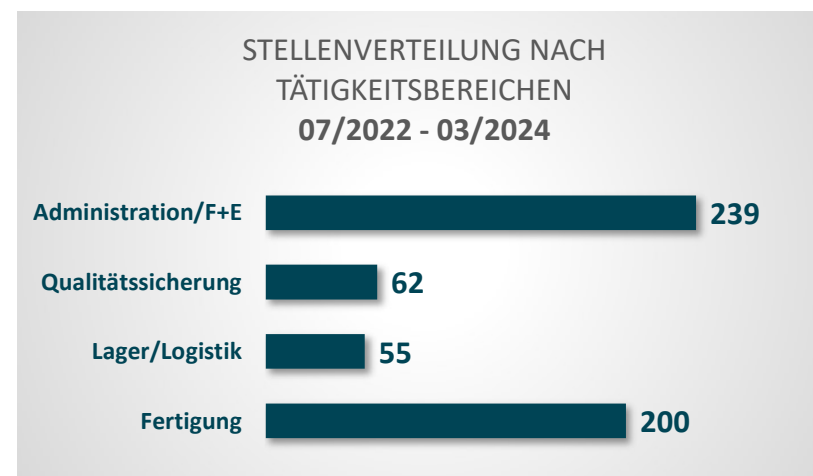
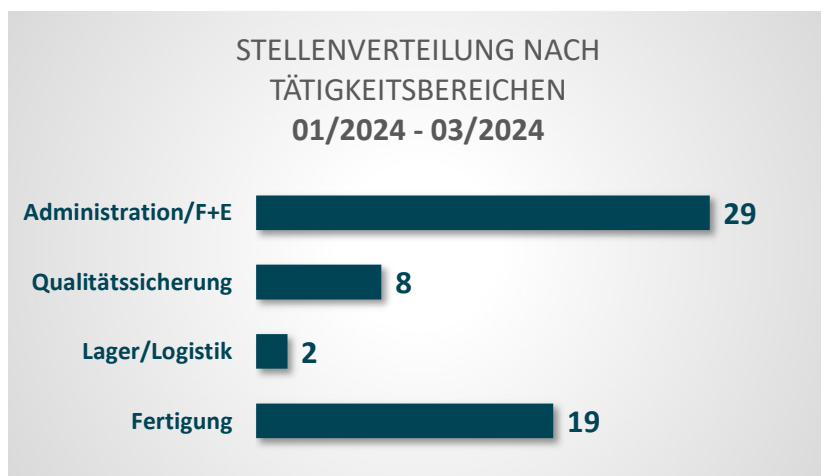
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stellenverteilung nach Tätigkeitsbereichen

Für Tätigkeitsbereiche Administration/F+E und Fertigung wurden im 1. Quartal 2024 ebenso wie im Gesamtzeitraum der Datenerhebung die meisten Stellen mit digitalen Kompetenzanforderungen ausgeschrieben. Die Tätigkeitsbereiche Qualitätssicherung und Lager/Logistik liegen weiterhin nahezu gleichauf, aber deutlich hinter den Tätigkeitsbereichen Administration/F+E und Fertigung.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

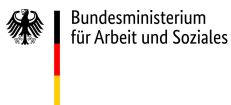
Angaben zu den erforderlichen Berufsabschlüssen

Beschäftigte auf dem Qualifikationsniveau Facharbeiter*in werden weiterhin in allen Erhebungszeiträumen deutlich häufiger gesucht als Beschäftigte mit Studienabschluss.

Die Stellenangebote ohne Angaben zum geforderten Abschluss lassen sich aufgrund der Tätigkeitsbeschreibungen überwiegend dem Facharbeitsniveau zuordnen.

Die Angaben zu den konkret geforderten Abschlüssen umfassen die Bandbreite von exakten Berufsbezeichnungen bis zu allgemeinen Beschreibungen wie kaufmännische oder technische Berufsausbildung. Teilweise werden relevante Berufserfahrungen als Alternative zum Berufsabschluss aufgeführt.

Gefördert durch:

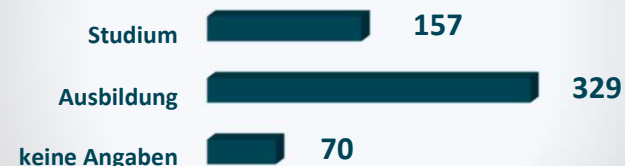


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Geforderte Berufsabschlüsse 01/2024 - 03/2024



Geforderte Berufsabschlüsse 07/2022 - 03/2024



Übersicht der geforderten digitalen Kompetenzen in den Stellenausschreibungen

Beschreibung der digitalen Kompetenzanforderungen	Anzahl der Nennungen	
	1. Q 2024	07/2022-03/2024
Nutzung PC/EDV-Kenntnisse	4	89
Nutzung von IT-Tools	0	6
Anwendung/Kenntnisse MS-Office	32	289
Anwendung/Kenntnisse ERP-Software- ohne SAP (Enterprise Resource Planning – Informationssystem zur Verwaltung und Kontrolle aller Informationen und operativen Dienste eines Unternehmens)	7	66
Anwendung/Kenntnisse SAP (ERP-Software, Systemanalyse Programmentwicklung - Steuerung von Geschäftsprozessen und Lösungen zur effektiven Datenverarbeitung und Steuerung des Informationsflusses im Unternehmen)	15	182
Anwendung/Kenntnisse Software für Lagerbereich	0	15

Gefördert durch:



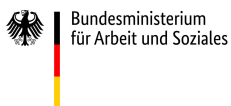
Bundesminister
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Übersicht der geforderten digitalen Kompetenzen in den Stellenausschreibungen

Beschreibung der digitalen Kompetenzanforderungen	Anzahl der Nennungen	
	1. Q 2024	07/2022-03/2024
Anwendung/Kenntnisse Projektmanagement-Software	2	16
Anwendung/Kenntnisse CNC (Computerized Numerical Control - elektronisches Verfahren zur Steuerung von Werkzeugmaschinen)	3	39
Anwendung/Kenntnisse SPS (speicherprogrammierbare Steuerung - digitale Steuerung einer Maschine oder Anlage)	2	27
Anwendung/Kenntnisse QS-Tools/CAQ-Tools (Software für strategisches Qualitätsmanagement oder operative Qualitätssicherung)	2	23
Hardware-Administration (Installation und Konfiguration von Computerhardware, Betriebssystemen und Anwendungen)	3	30

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Übersicht der geforderten digitalen Kompetenzen in den Stellenausschreibungen

Beschreibung der digitalen Kompetenzanforderungen	Anzahl der Nennungen	
	1. Q 2024	07/2022-03/2024
Programmieren (Kenntnisse Programmiersprachen)	2	29
Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken und Netzwerkprotokollen Datenbankentwicklung	5	14
Kenntnisse in Big-Data-Technologien	0	1
Arbeiten mit Cobots/Robotik-Kenntnisse	1	11

Gefördert durch:

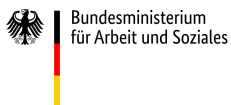


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Übersicht der geforderten digitalen Kompetenzen in den Stellenausschreibungen

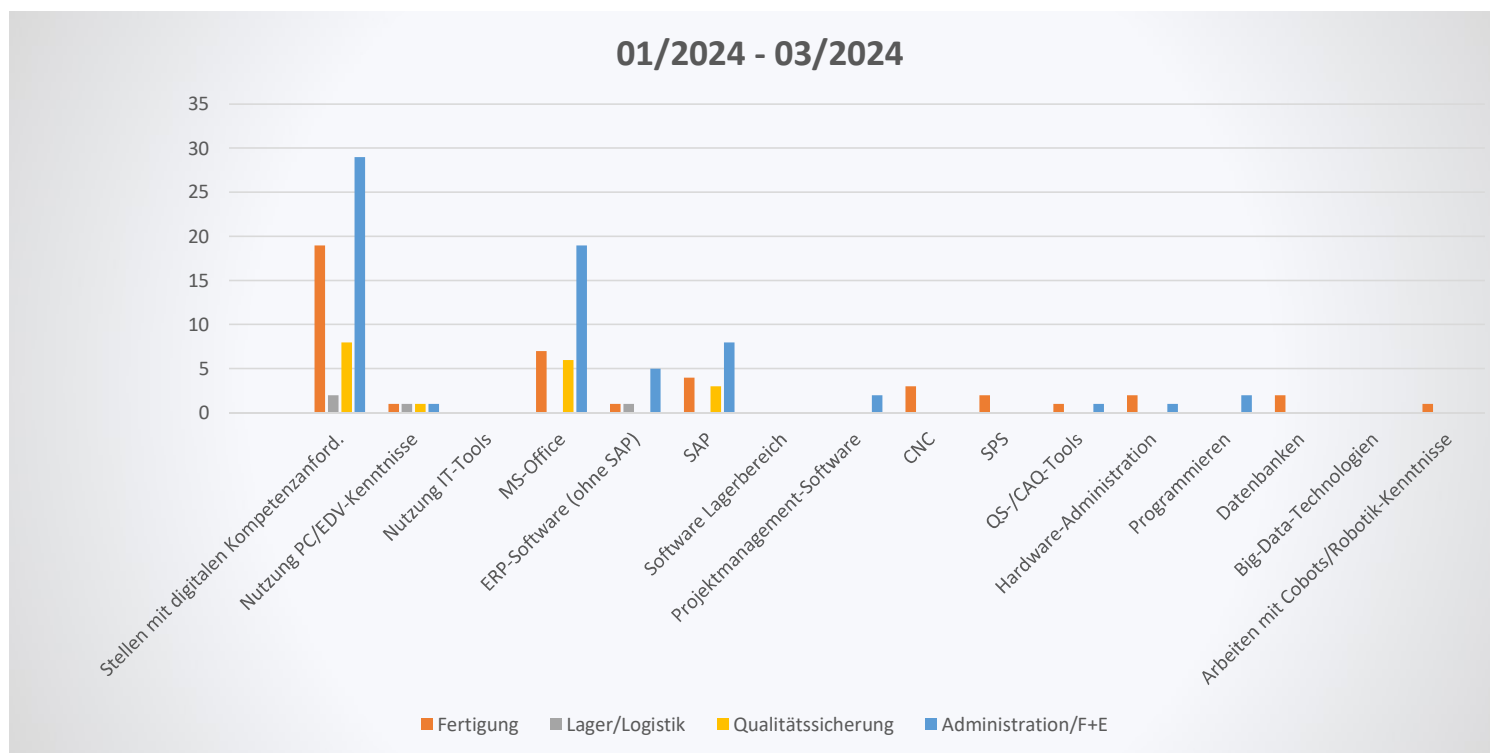


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zuordnung der geforderten digitalen Kompetenzen nach Tätigkeitsbereichen - Gesamtübersicht



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zuordnung der geforderten digitalen Kompetenzen nach Tätigkeitsbereichen - Gesamtübersicht

Kompetenzen zur Nutzung von MS-Office-Anwendungen und SAP werden im 1. Quartal 2024 ebenso wie im Gesamterhebungszeitraum von 07/2022 – 03/2024 am häufigsten nachgefragt.

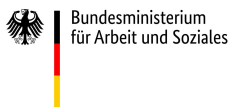
Bezogen auf die Tätigkeitsbereiche werden diese Kompetenzen überwiegend in der Administration/F+E gefolgt vom Tätigkeitsbereich der Fertigung benötigt.

Die Anwendung von ERP-Software (ohne SAP) wird für den Tätigkeitsbereich der Administration häufig nachgefragt.

CNC- bzw. SPS-Kenntnisse (Anwendung und/oder Programmierung) werden im Tätigkeitsbereich der Fertigung häufiger benötigt.

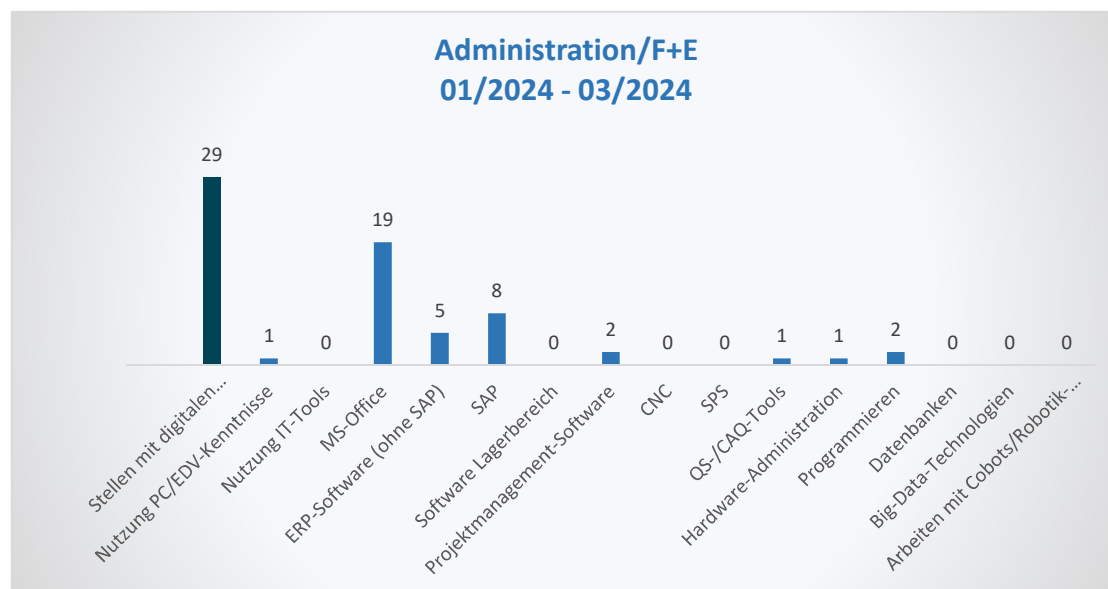
Im Tätigkeitsbereich Administration/F+E sind Kompetenzen in der Hardware-Administration und in der Programmierung – wenn auch in geringem Umfang – nachgefragt. Abweichend zum Gesamterhebungszeitraum werden im 1. Quartal diese Kompetenzen ebenfalls in sehr geringem Umfang auch im Bereich der Fertigung nachgefragt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zuordnung der geforderten digitalen Kompetenzen nach Tätigkeitsbereichen



Im Bereich Administration/F+E wurden im 1. Quartal im Vergleich zu den anderen Tätigkeitsbereichen die meisten Stellen mit digitalen Kompetenzanforderungen ausgeschrieben, was im Wesentlichen den Trend des Gesamterhebungszeitraum seit Juli 2022 abbildet. Die Anforderungen an digitale Kompetenzen konzentrieren sich – wie auch im Gesamterhebungszeitraum – auf die Anwendung von MS-Office und SAP.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zuordnung der geforderten digitalen Kompetenzen nach Tätigkeitsbereichen



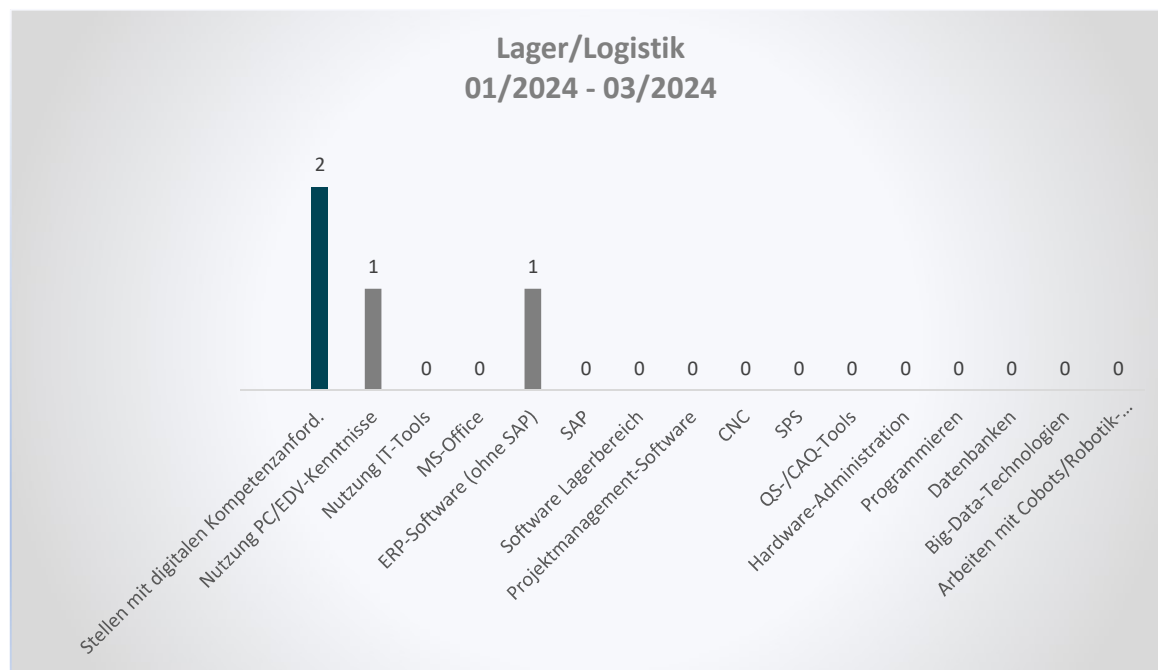
Der Tätigkeitsbereich Fertigung rangiert auch im 1. Quartal 2024 auf Platz 2 bezogen auf die Anzahl der Stellenausschreibungen mit digitalen Kompetenzanforderungen. Diese sind im Vergleich zu den anderen Tätigkeitsbereichen breiter gestreut. Dominierend sind Anforderungen an die Anwendung von MS-Office, ERP/SAP und fertigungsnahe Anforderungen wie CNC-Kenntnisse und SPS-Anwendung.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zuordnung der geforderten digitalen Kompetenzen nach Tätigkeitsbereichen



Im Tätigkeitsbereich Lager/Logistik wurden im 1. Quartal 2024 lediglich zwei Stellen mit expliziten Anforderungen an digitale Kompetenzen ausgeschrieben. Im Vergleich zu den bisherigen Erhebungszeiträumen, mit 5 bis 9 ausgeschriebenen Stellen reduzierte sich die Nachfrage, die im Verhältnis zu den Tätigkeitsbereichen Fertigung und Administration/F+E schon immer niedriger war.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zuordnung der geforderten digitalen Kompetenzen nach Tätigkeitsbereichen



Für den Tätigkeitsbereich der Qualitätssicherung sind im 1. Quartal 2024 bezogen auf die Häufigkeit der Nennungen von Anforderungen an digitale Kompetenzen sowie bezogen auf das Verhältnis zu den anderen Tätigkeitsbereichen im Vergleich zu den bisherigen Auswertungszeiträumen keine signifikanten Veränderungen erkennbar. Fachlich verteilen sich die Anforderungen auf tätigkeitsübergreifende Kompetenzen wie MS-Office-Anwendung und tätigkeits-spezifische Software-Anwendungen.

Gefördert durch:



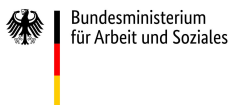
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nachwuchsgewinnung

Bezogen auf das Qualifikationsniveau manifestiert sich der größte Bedarf an Nachwuchs von Facharbeiter*innen.

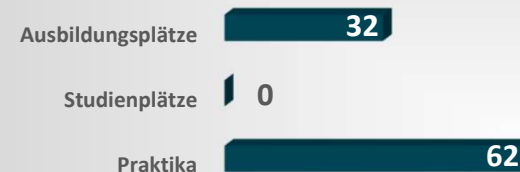
Die Angebote an Praktika sind im Gesamterhebungszeitraum steigend, unterliegen aber bezogen auf einzelne Monate starken Schwankungen: Februar 2024 – 49 Praktikumsangebote; März 2023 – 2 Praktikumsangebote.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

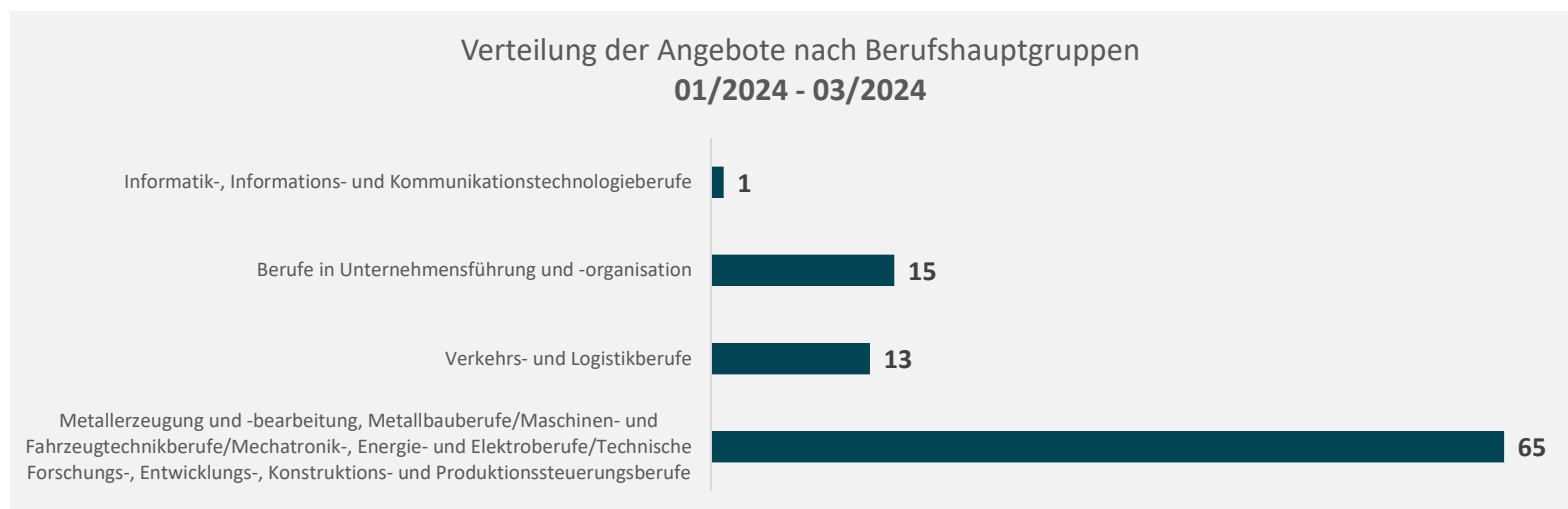
Angebote zur Nachwuchsgewinnung 01/2024 - 03/2024



Angebote zur Nachwuchsgewinnung 07/2022 - 03/2024

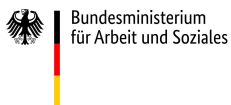


Nachwuchsgewinnung



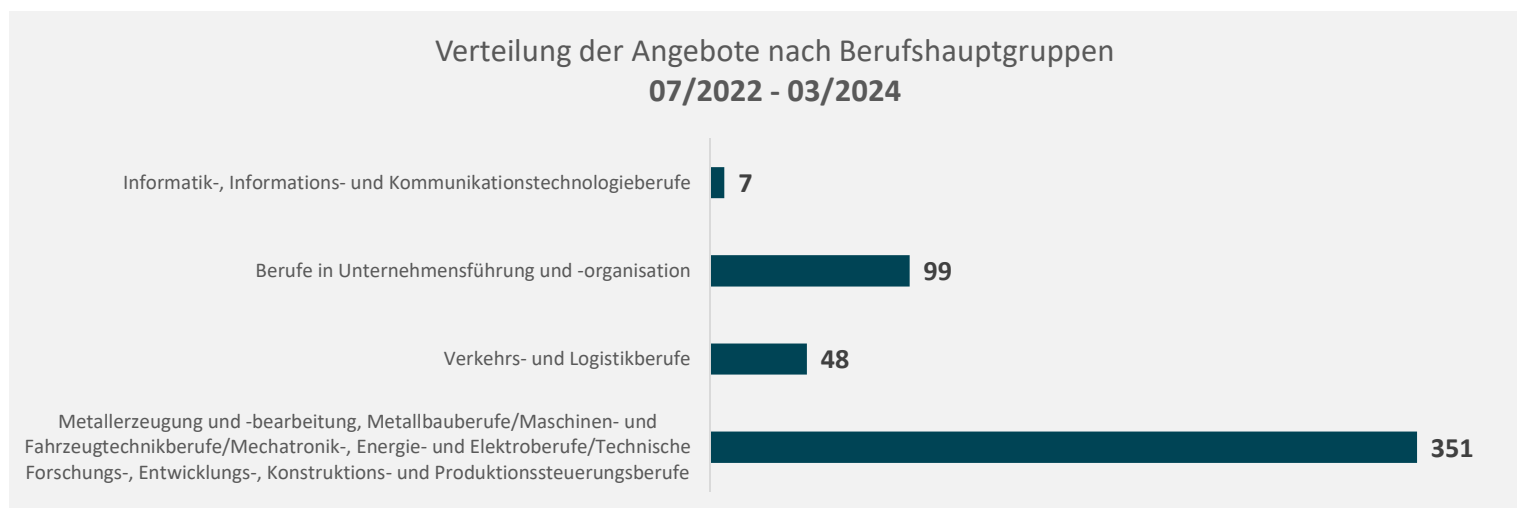
Mit Abstand am häufigsten werden weiterhin Ausbildungs- bzw. (duale) Studienplätze bzw. Praktika in den Berufshauptgruppen 24 bis 27 (Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe; Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe; Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe; Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe) angeboten. Auf Rang 2 folgen mit deutlichem Abstand Berufe in der Unternehmensführung und -organisation.

Gefördert durch:



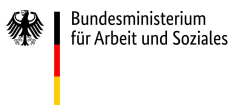
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nachwuchsgewinnung



Die höchste Anzahl an Angeboten für Ausbildungs- bzw. (duale) Studienplätze bzw. Praktika wurde auch im Gesamtzeitraum der Datenerhebung in den Berufshauptgruppen 24 bis 27 (Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe; Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe; Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe; Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe) ausgeschrieben. Auf Rang 2 folgen hier ebenso mit deutlichem Abstand Berufe in der Unternehmensführung und -organisation.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nachwuchsgewinnung



Im Gesamtzeitraum der Datenerhebung werden eine Ausbildung bzw. Praktika zum/r (KFZ)-Mechatroniker*in am häufigsten angeboten.

Alle anderen Ausbildungsberufe folgen mit deutlichem Abstand.

Innerhalb der TOP 10 gibt es von Quartal zu Quartal geringfügige Verschiebungen, es kommen jedoch keine anderen Ausbildungsberufe hinzu.

Der IT-Bereich ist nicht vertreten.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Thesen und Ausblick

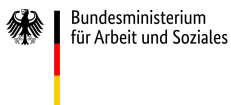
These 1: Digitale Anwendungskompetenzen dominieren die Anforderungen an Beschäftigte in allen Tätigkeitsbereichen der Thüringer Automobilwirtschaft.

Die These, dass insbesondere Anforderungen an digitale Anwendungskompetenzen wie die Nutzung digitaler Geräte, Kommunikationsanwendungen oder die Nutzung bestimmter Software in den Stellenausschreibungen nachgefragt werden, bestätigt sich auch für den Gesamtzeitraum der Datenauswertung von Juli 2022 bis März 2024.

Mit 289 Nennungen in insgesamt 556 ausgeschriebenen Stellen mit digitalen Kompetenzanforderungen (52 %) liegt die Nutzung von MS-Office-Anwendungen deutlich vorn.

Mit 182 Nennungen (33 %) folgen Anforderungen an die Nutzung von SAP auf Rang 2 und EDV-Kenntnisse/Nutzung PC mit 89 Nennungen (16 %) auf Rang 3.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Digitale Fachkompetenzen für disruptive Technologien oder spezialisierte IKT-Fähigkeiten - wie sie z. B. für die Entwicklung neuer Technologien benötigt werden – werden deutlich weniger nachgefragt.

Kompetenzen zur Hardware-Administration (30 Nennungen) bzw. Kompetenzen im Bereich Programmierung (29 Nennungen) wurden im Gesamterhebungszeitraum nur in geringem Maße nachgefragt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

These 2: Der Bedarf an Beschäftigten mit digitalen Kompetenzen in der Thüringer Automobilwirtschaft konzentriert sich auf den nicht-akademischen Bereich.

Die formalen Qualifikationsanforderungen beziehen sich bei 329 (59 %) der 556 im Gesamterhebungszeitraum ausgeschriebenen Stellen mit digitalen Kompetenzanforderungen auf die Facharbeiter*innen-Ebene.

Unter Beachtung der konkreten Tätigkeitsbeschreibungen jener Ausschreibungen ohne Angaben zu den geforderten Berufsabschlüssen kann angenommen werden, dass ein formaler Abschluss erforderlich ist und es sich eher selten um Anlern Tätigkeiten handelt.

In 157 Stellenausschreibungen (28 %) wird ein Studienabschluss gefordert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

These 3: Die Thüringer Zulieferindustrie reagiert in ihren Stellenausschreibungen pro-aktiv auf die digitale Transformation in der Automobilwirtschaft.

Nach der Position im Herstellungsprozess dominieren bei den Stellenausschreibungen mit digitalen Kompetenzanforderungen die Unternehmen der Zulieferindustrie: 537 der 556 Stellenausschreibungen (97 %) wurden im Zeitraum von Juli 2022 bis März 2024 von der Zulieferindustrie veröffentlicht.

Aufgrund der allgemeinen Fachkräftesituation und den Anforderungen an die digitale Transformation bleibt jedoch offen, ob die Thüringer Zulieferindustrie mit diesen Bemühungen den anstehenden Herausforderungen gewachsen ist.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



These 4: Die Thüringer Zulieferindustrie reagiert in ihren Stellenausschreibungen zwar proaktiv auf die digitale Transformation in der Automobilwirtschaft, ob dies aber ausreichend ist, ist damit keineswegs belegt.

Im Bereich der Ausbildungsplätze dominieren weiterhin die traditionellen Ausbildungsberufe der Branche. Diese sind zwar auch mittlerweile stärker digital affin angelegt. Daraus ist aber nicht ablesbar, ob dieser Rekrutierungsprozess bereits Transformationsanforderungen abbildet.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Petra Nitschke-Nolte
FastForward – Weiterbildungsverbund Automotive & IT
c/o Arbeit und Leben Thüringen
April 2024
www.wbv-fastforward.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages